

Tarif 590 und einheitliches Rechnungsformular

Wir weisen unsere Mitglieder nochmals darauf hin, dass ab 01.01.2018 alle Rechnungen nach dem **Tarif 590** erstellt werden müssen. Den aktuellen Tarif kann jeder als .xlsx oder .pdf von der Website der SASIS herunterladen:

<https://www.sasis.ch/de/Entry/ProductEintrag/ProductMenuEintrag?selectedMenuId=926>

Für die Bioresonanztherapie stellt sich die Sache relativ einfach dar:

Am Anfang einer Behandlung - und allenfalls nach einiger Zeit erneut - kommt die **Tarifziffer 1200**: Anamnese / Untersuchung / Diagnostik / Befunderhebung in Frage. Für die laufende Behandlung: **Tarifziffer 1027** Bioresonanztherapie. Es ist nicht gedacht, bei jeder Behandlung einen Teil der Zeit unter Tarifziffer 1200 abzurechnen.

Neu wurden per 1.1.2018 eingeführt

Tarifziffer 1251: verpasste Konsultation

Tarifziffer 1252: Zuschlag außerordentliche Konsultation in Akutsituationen

Tarifziffer 1253: Formalisierter Bericht

Tarifziffer 1254: Nicht formalisierter Bericht

Tarifziffer 1310: Arzneimittel Komplementärmedizin

Für alle weiteren Rechnungspositionen, für die keine Tarifziffer besteht, kann **Tarif 999** verwendet werden. Die Rechnungsposition kann dort frei formuliert werden.

Wer neben Bioresonanztherapie weitere Methoden anwendet, kann diese im Tarif selbst suchen oder sich bei den Registrierstellen erkundigen.

Informationen des EMR zum Tarif 590 finden sich unter folgender Adresse:

<http://www.emr.ch/registrierung/versicherer.las>

Die Krankenkassen sind nach wie vor frei zu entscheiden, welche Tarifziffern oder Positionen aus dem Tarif 999 sie vergüten wollen.

Ab dem 01.04.2018 muss auch das **einheitliche Rechnungsformular** verwendet werden.

Dazu einige Hinweise:

1. Wir raten allen Mitgliedern ausdrücklich davon ab, das zur Verfügung gestellte .pdf-Formular zu verwenden. Es bedeutet, viel Zeit und vermutlich auch Ärger mit der Rechnungsstellung zu verbringen). Die Anschaffung einer Software scheint uns wesentlich sinnvoller.
2. Bei der Auswahl einer Software empfiehlt sich folgendes Vorgehen:
 - Ich verschaffe mir einen *Überblick*: Auf der Homepage der SEBIM / Download findet sich eine Liste der derzeitigen Software-Angebote mit den wichtigsten Angaben (Fähigkeiten, Kosten, Homepage etc.).
 - Ich kläre meine *Bedürfnisse* ab und vergleiche die *Kosten*. Insbesondere stellt sich die Frage: Miete (mit monatlichen/jährlichen Kosten) oder Kauf.

- Ich spreche mit Kolleginnen und Kollegen, die bereits eine Software haben, über ihre *Erfahrungen*.
- Ich erstelle eine engere Auswahl, besuche die entsprechenden *Homepages* und informiere mich ausführlich.
- Bei den meisten Angeboten ist es möglich, eine *Probeversion* zu installieren. Wer dies mit mehr als einer Software tut, kann am eigenen PC ausprobieren, welche ihm am meisten liegt.

Hans Ruedi Aeberli